

Tiere und Hexen



Animal Turn in der
Hexenforschung?

25.-28. September 2019
Tagungshaus Weingarten

Mittwoch, 25. September 2019

12:30 Uhr
Mittagessen

14:00 Uhr

Begrüßung
[Petra Steymans-Kurz, Stuttgart](#)

Einführung
[Wolfgang Behringer, Saarbrücken](#)

Sektion 1: Anthropologische Grundlegungen

14:30 Uhr
Alter Ego-Vorstellungen, Tierverwandlungen und Hexerei in Lateinamerika

[Iris Gareis, Frankfurt a.M.](#)

15:30 Uhr
Kaffee / Tee

16:00 Uhr
Second Body, Helping Spirit, or Something Else?
Hungarian Witch Animals 1520 – 2012

[Eva Pocs, Budapest \(H\)](#)

17:00 Uhr
Katzenmumien als Abwehrzauber – archäologische Befunde und schriftliche Quellen

[Petra Schad, Markgröningen](#)

18:00 Uhr
Abendessen

19:30 Uhr
Hexen und Drachen
[Johannes Dillinger, Oxford \(GB\) / Mainz](#)

Tagesausklang in der Trinkstube

Donnerstag, 26. September 2019

8:00 Uhr
Morgenimpuls
Frühstück

Sektion 2: Mediavistische Mären

9:00 Uhr
Schön, klug, magisch
'Exotische' Tiere im Kontext von Magie, Zauber und heilkundlichem Wissen

[Stephanie Mühlenfeld, Frankfurt a.M.](#)

10:00 Uhr

Von der Schlangenfee zur dämonischen Geliebten
Tierverwandlungsdiskurse in der mittelalterlichen Erzählliteratur
[Christa Agnes Tuczay, Wien \(A\)](#)

11:00 Uhr
Kaffee / Tee

11:30 Uhr
Mensch-Tier-Verwandlungen in der deutschen Literatur des Mittelalters
[Frank Fürbeth, Frankfurt a.M.](#)

12:30 Uhr
Mittagessen

Sektion 3: Dämonologie und Religion

14:00 Uhr
Pigs, Serpents, and Demons:
Uses of Possessed Biblical Animals in Early Modern Europe
[Ismael del Olmo, Buenos Aires \(ARG\)](#)

15:00 Uhr
Between the Religious and the Devilish
Animals and Their Significance in Witchcraft and Beyond
[Fabrizio Conti, Rom \(I\)](#)

16:00 Uhr
Kaffee / Tee

16:30 Uhr
Wieviel Tier ist im Vampir?
Ein kritischer Blick auf die Bedeutung von Tieren im volkstümlichen Vampirglauben
[Peter Mario Kreuter, Regensburg](#)

17:30 Uhr
Rattenfänger, schwarzer Hund und schwache Frau
Tier, Mensch und Teufel... in Johann Weyers „De Praestigis daemonum“
[Erika Münster-Schröer, Ratingen](#)

18:30 Uhr
Abendessen

20:00 Uhr
AKIH Internes
Berichte – Diskussionen – Planungen

Tagesausklang in der Trinkstube

Freitag, 27. September 2019

8:00 Uhr
Morgenimpuls
Frühstück

Sektion 4: Tierverwandlungen

9:00 Uhr
The Pre-Christian Origins and the Legacy of werewolves in Northern Europe

[Aleks Pluskowsky, Reading \(GB\)](#)

10:00 Uhr
Can Geography replace History?
Medieval Werewolves mapped out

[Willem de Blécourt, London \(GB\)](#)

11:00 Uhr
Kaffee / Tee

11:30 Uhr
The Sorcery Trial against Pes de Guoythie and Condese de Beheythie (Lower Navarre, year 1370)

Metamorphosis into Animals, Child-killing and „Boquelane“

[Ander Berrojalbiz, Durango \(E\)](#)

12:30 Uhr
Mittagessen

14:00 Uhr
„I sall goe intill ane haire“
Shapeshifters and Magical Hares in Scottish Witchcraft and Folk Belief

[Lizanne Henderson, Glasgow \(GB\)](#)

15:00 Uhr
Kaffee / Tee

Sektion 5: Hexerei und Tiere im Strafprozess

15:30 Uhr
The Use and Abuse of Animals in Witchcraft
Flesh and Sexual Bodies

[Maryse Simon, Straßburg \(F\)](#)

16:30 Uhr
Plenæ veneficiorum
Toads and Witchcraft in Premodern Europe

[Rochelle Rojas, Kalamazoo \(USA\)](#)

17:30 Uhr
Dressed Toads & dead Bats
Gendered Magic in Early Modern Spain

[Maria Tausiet, Madrid \(E\)](#)

18:30 Uhr
Abendessen

20:00 Uhr
Mörder, Verführ(t)er, Gefäß des Teufels
Das Tier in europäischen Strafverfahren
[Rita Voltmer, Trier](#)

Tagesausklang in der Trinkstube

Samstag, 28. September 2019

8:00 Uhr
Morgenimpuls
Frühstück

9:00 Uhr
The English Animal Familiar
Towards an Ideological Framework
[James Sharpe, York \(GB\)](#)

10:00 Uhr
Kaffee / Tee

10:30 Uhr
Milk Hares and Troll Cats
Stealing Milk with the Help of Supernatural Creatures
[Tommy Kuusela, Uppsala \(SE\)](#)

11:30 Uhr
A Cat Called Puus – The Devil in the Guise of a Household Pet
The late Witch Trials in Denmark and the Role of Diabolic
[Maria Østerby Elleby, Odense \(DK\)](#)

12:30 Uhr
Abschlussdiskussion

13:00 Uhr
Mittagessen
danach Tagungsende

Tiere und Hexen

Animal Turn in der Hexenforschung?

In der frühneuzeitlichen Kunst werden Hexen häufig mit Tieren dargestellt, deren Bedeutung ambivalent bleibt. Bekannt ist die Verwandlung, bei der sich Hexen mit Hilfe des Teufels in Wölfe, Hunde, Katzen, Kröten, Vögel oder Wale verwandeln sollen (bzw. dies aufgrund teuflischer Vorspiegelung glauben zu tun).

Meist wird jedoch übersehen, dass das Themenfeld Tiere und Hexen sehr viel umfangreicher ist: reale Tiere als Begleiter von Hexen; in Tiere verwandelte Geister oder Dämonen (z.B. in Drachen); Familiars und animalische Hausdämonen, Tiergeister, Nagualismus (das Zweite Ich in Form eines Tiergeistes in den indigenen Kulturen Amerikas), Tiere und Tierverkleidungen im Schamanismus, Schadenzauber in Form von Ungezieferplagen usw. Nicht zuletzt werden Tiere zu Opfern von Schadenzauber oder in Kriminalverfahren wegen Sodomie (Bestialität) gemeinsam mit den menschlichen „Tätern“ hingerichtet.

Die ihnen zugeschriebenen rätselhaften Fähigkeiten gewährten Tieren überdies eine große Rolle im volksmagischen Brauchtum oder in naturmagischen Ritualen. Die Beispiele für Götter und Zauberer in Tiergestalt reichen zurück bis zu den Anfängen der Religionen und der Literatur. So kennt die christliche Theologie den Tanz um das Goldene Kalb, den Beelzebub als den Herrn der Fliegen, Tiere als Aufenthaltsort der Dämonen nach einem Exorzismus (Matthäus 8, 32), das Lamm Gottes und die Darstellung des Heiligen Geistes als Taube.

Zur Thematik gehören theologische und kunsthistorische Aspekte, etwa Tiere als Symbole, Metamorphosen in Literatur, bildender Kunst und in den virtuellen Welten des World Wide Web. Auch Fragen nach gender-spezifischen Zuordnungen bzw. nach generellen Gender-Aspekten im Themenfeld Tiere und Hexen sind anzusprechen. Müssen wir in Anbetracht dieser vielfältigen Beziehungen zwischen Tieren, Magie, Zauberei, Hexerei und generell dem Transzendenten zu einem Animal Turn in der Hexenforschung kommen?

Die interdisziplinäre und internationale Tagung möchte sich unter Beteiligung führender Forscherinnen und Forscher mit der Frage nach den Dimensionen magischer und teuflischer Tiere sowie ihrer Wahrnehmung beschäftigen. Der Kreis der Tagungsteilnehmenden besteht aus den Referentinnen und Referenten sowie einem interessierten Publikum. Aktive Diskussionen im Anschluss an die Vorträge sind ausdrücklich erwünscht. Tagungssprache ist Englisch und Deutsch.

Arbeitskreis für interdisziplinäre Hexenforschung

Der Arbeitskreis Interdisziplinäre Hexenforschung (AKIH) ist ein internationaler und interdisziplinärer Arbeitskreis zur wissenschaftlichen Erforschung

- der Geschichte der Hexenverfolgung
- der Geschichte des Hexenglaubens und der Hexenvorstellungen
- der Rolle und gesellschaftlichen Funktion der Hexerei in der Gegenwart
- benachbarten Themenbereichen wie Aberglaube, Magie und Zauberei
- von Divination, Mantik und Wahrsagerei
- von religiösem Volksglauben, Volksmedizin und Schamanismus.

Nähere Informationen finden Sie unter:

<https://www.uni-saarland.de/lehrstuhl/frueheneuzeit/akih.html>

Tagungsleitung

Prof. Dr. Wolfgang Behringer, Universität Saarbrücken

Dr. Willem de Blécourt, London

Prof. Dr. Iris Gareis, Universität Frankfurt a.M.

Dr. Petra Steymans-Kurz,
Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

PD Dr. Rita Voltmer, Universität Trier

Zur Teilnahme

Tagungskosten

- inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ	208,00 €
- inkl. Verpflegung und Übernachtung im DZ	184,00 €
- ohne Übernachtung und Frühstück	97,00 €

Ermäßigt

- inkl. Verpflegung und Übernachtung im DZ	169,00 €
- ohne Übernachtung und Frühstück	97,00 €

Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

- Geschäftsstelle -

Assistenz: Kerstin Hopfensitz M.A.

Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart

Tel: +49 711 1640 752

E-Mail: geschichte@akademie-rs.de

Anmeldung: www.akademie-rs.de/vakt_22625

Die Anmeldung erbitten wir schriftlich spätestens bis zum 16.09.2019. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Bei Rücktritt von der Anmeldung vom 17. - 24.09.2019 (Eingangsdatum) stellen wir Ihnen die Hälfte der Tagungskosten in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von Stornogebühren.

Bild- und Video-Aufnahmen

Wir erstellen Bildmaterial. Mit der Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass wir gegebenenfalls Fotos oder Filme veröffentlichten, auf denen Sie zu erkennen sind.

Tagungshaus und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

- Tagungshaus Weingarten -

Kirchplatz 7, 88250 Weingarten

Tel: +49 751 5686 0; Fax: +49 751 5686 222

Ihre Anreise: www.akademie-rs.de/weingarten-anreise

In Zusammenarbeit mit

